



VERBAND SCHWEIZERISCHER BERUFSSCHÄFER
FÉDÉRATION SUISSE MOUTONNIERS PROFESSIONNELS
FEDERAZIONE SVIZZERA OVINI PROFESSIONALI

Newsletter Mai 2024

Liebe Verbandsmitglieder

Hauptversammlung vom 23.02.2024 in Bätterkinden

Rund 40 Personen wohnten der HV in Bätterkinden bei. Hauptsächlich ein Traktandum beschäftigte die Versammlung stark, der Antrag von Kurt Hodel: Austritt aus Schafe Schweiz. Die Diskussion war teils hitzig. Schlussendlich wurde der Antrag angenommen. Wir hoffen trotz des Austritts auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit Schafe Schweiz.

Des Weiteren wurde bemängelt, dass der Vorstand die Mitglieder kaum über seine Aktivitäten informiere. Diesem Vorwurf versuchen wir nun mit diesem Newsletter Rechnung zu tragen.

Weitere Infos zu den Aktivitäten und zur HV im Protokoll auf unserer Homepage.

Mitgliederbeitrag 2024: Versand Rechnungen

Die Rechnungen für den Mitgliederbeitrag 2024 wurden verschickt.

Im Umschlag befindet sich ebenfalls der **Aufkleber Checkliste Tierwohl**. Idee ist, diesen bei einer Weide, z. B. am Viehhüter, anzubringen, damit besorgte Passanten die Checkliste herunterladen können. Diese sollte es auch Laien ermöglichen, direkt vor Ort, das Tierwohl zu beurteilen. Wir hoffen, dass so der eine oder andere Anruf bei der Polizei oder gar beim Veterinäramt vermieden werden kann.



Diverses

Hundesteuer: Schriftliche Anfrage des Vorstands an den Schweizer Bauernverband um Unterstützung in unserem Bemühen Herdenschutzhunde gesamtschweizerisch von der Hundesteuer zu befreien.

Handbuch für SchafhirtInnen: Agridea plant ein Handbuch für SchafhirtInnen. Sarah Müri ist bei dessen Entstehen involviert. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.



Schäferhöck auf dem Betrieb Hurni vom 20. April 2024: Thema Moderhinke

Bei idealem Wetter fand der Schäferhöck auf dem Betrieb Hurni in Gurbrü statt. Die Besucher konnten sich über diverse Aspekte in Zusammenhang mit der



Moderhinkesanieierung informieren: Vortrag von Martin Moser, BLV, über den Ablauf der Moderhinkesanieierung, Erfahrungsberichte aus der Praxis (Maël Matile, Kurt Hodel, Hans Berger), Ausstellung von Material und Hilfsmitteln (B + M Agrotech, Ruedi von Niederhäusern; Agro Weber AG, Stall- und Hofbedarf; Ritchie Farm Equipment, Simon Zaugg).

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Organisatoren, vor allem an Janik und Theo Hurni,

die Referenten und Aussteller, und last but not least an die Besucher für ihr Erscheinen.

Ausblick:

Schäferhöcks: Geplant sind je ein Höck im Herbst (Thema und Datum noch offen) und im Winter. Dieser wird im Kanton Baselland stattfinden bei Sarah Müri, Hirtin der Wanderherde von Stefan Sprunger (genauer Ort und Zeit werden kurz vor dem Anlass kommuniziert).

Der Sommer steht vor der Tür, und mit ihm die Alpsaison 2024. In diesem Zusammenhang werden uns demnächst diverse Themen beschäftigen: Revision der Jagdverordnung, insbesondere die finanzielle Abgeltung beim Herdenschutz und die Organisation beim Herdenschutzhundewesen. Das Thema wurde auch am 22.5.24 anlässlich des KWK-Forums mit den anderen Kleinwiederkäuer-Organisationen diskutiert. Unser Verband wird bei seiner Stellungnahme die diskutierten Punkte berücksichtigen, begrüsst aber auch Ideen und Inputs seitens seiner Mitglieder (Eingabeschluss: 15.7.2024).

Wir bitten Euch Adressänderungen oder sonstigen Änderungen, die den Verband betreffen, dem Sekretariat zu melden.

Wir wünschen allen einen gfreuten Sommer und eine erfolgreiche Alpsaison.